

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON HEUTE

gleitet ist, kann in der Rechnungsgeschichte nachgelesen werden. Sobald aber jene momentane Laune des Mannes vorbei ist, so fragt er sich allen Ernstes, wie er nur so dumm sein konnte. Wie ein Alpdruck lastet das Versprechen auf dem Geldbeutel. Und um ihn los zu werden (den Alpdruck natürlich) sucht er nach einer «guten Idee». Auch ich inspirierte mich mit guten Ideen; die mir am besten scheinende teilte ich meiner Frau mit: «Ich bedaure, Heidi, daß ich das Versprechen, Dir einen neuen Hut zu kaufen, wieder zurückziehen muß. Mein Chef hat mir nämlich für den kommenden Monat 10 Prozent meines Gehaltes abgestrichen!» Ob ich Glück hatte? Sie kennen die Frauen nicht. Sie flötete mit zirpender Stimme: «Oh, Lieber, gräme Dich nicht wegen der Gehaltserniedrigung, denk' Dir nur, «Diana» hat die Preise auch um 10 Prozent ermäßigt.»

(Die Punkte markieren die Stelle, wo ich mich setzen mußte!) R. Rü

Vom Gebiß

Die Frau meines Freundes hatte sich Stifzähne einsetzen lassen. Als ich kürzlich die Freunde besuchte, machte ich natürlich der Hausfrau ein Kompliment für ihre neuen Zähne und erwähnte, daß sie nun sicher froh sei, wenn sie wieder richtig essen könne.

«Das isch nid emal d'Hauptsach; am meischte freut mi, daß i wieder emal so ungeniert cha 's Muul umfachel» Stimme des Mannes aus dem Hintergrund: «Leider!» Vino

Was ist ein Pantoffelheld

Modern gesagt: ein Mann, der von seiner Frau unter Schutz genommen wird. Pizzicato

Ohä!

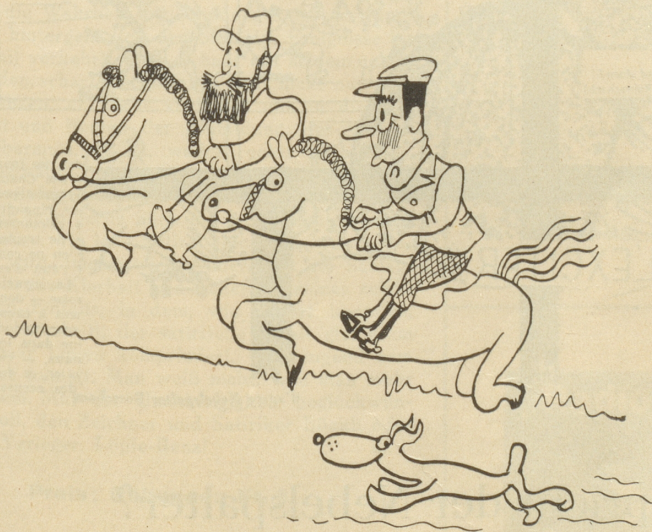
«Grüezi Seppli; so, wo isch de Pape?»
 «Er isch furt uf Züri!»
 «Was macht er dört?»
 «D'Mama hät zu ihm gseit, wo-n er furt isch, er söll nünt dumms mache!» Uhu

E soo öppis

«Marie, Sie müend de Teppich e chli feschter chlopfe!»
 «Ja, aber dänn stüübt er e so stark!» -b-

Er will es schöner haben

Die Geschwister verhandeln über ihre zukünftige Berufswahl. Hilde meint zum fünfjährigen Willi: «Du gahsch doch emal i d'Fabrik zum Pape!» Darauf Willi: «Jä, meinsch, ich well e so schwer schaffe? Nei, ich will emal Stationsvorstand werde!» Kael



„Wo ane ryted Sie?“
 „Fröged Sie mis Roß!“

E. Morgan



Electrolux-Kühlschrank
 Elektrisch oder Gasbetrieb nach Wahl
 Motorlos - völlig lautlos
 ZÜRICH, Uraniastraße 40 (Schmidhof) . Tel. 5 27 56

Ein Geschenk-Abonnement
 des Nebelspalters macht Freude!



... Du wirst glücklich sein und schlank bleiben Dein Leben lang durch

Boxbergers

Kissinger
 Entfettungs-Tabletten

Gratismuster unverbindlich durch Kissinger-Deport Basel

